

## **Banker wollen lockere Bankregeln**

Es muss schon verwundern: Gerade sind wir auf dem Weg, vor einer weltweiten Wirtschaftskrise, in die uns verantwortungslose Banker und Banken mit der Finanzkrise gestürzt haben, die Kurve zu kriegen – und schon regen sich in Bankenkreisen Stimmen, die Regeln zur Eindämmung ungezügelter Finanzspekulation nicht zu hart zu formulieren. Allen voran hat sich Deutsch-Banker Ackermann zum Sprecher der Kreditwirtschaft aufgeschwungen. Begründet hat er seine Forderungen mit der Befürchtung, dass deutsche Kreditinstitute gegenüber ihren ausländischen Konkurrenten ins Hintertreffen geraten könnten.

Was für ein Zufall: Noch- und Wieder-Bundeskanzlerin Merkel hatte bereits im Wahlkampf ein „Weiter so“ nach der Krise angestrebt.

Halten wir fest: Die Krise ist global, die Steuerzahler haben den Kopf hingehalten und werden die Zeche weitgehend zahlen müssen; die G-20-Staaten haben sich in Pittsburgh getroffen, um „global“ zu handeln. Und jetzt kommt einer daher und tut so, als ob wir denjenigen, die für die Krise verantwortlich sind, freie Hand lassen sollen?